2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

TTC Wispenstein : Post SV Alfeld III
Freitag, 01.04.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Noll / Laugwitz nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Post SV Alfeld III im umdatierten Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Wispenstein. Das Heimteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTC Wispenstein nun ein Punkteverhältnis von 6:10 und der Post SV Alfeld III ein Punkteverhältnis von 8:10 in der Tabelle.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:1-Sieg von Gerndt / Schünemann gegen Heuerding / Hummel ging nur Satz 1 verloren. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Harenburg / Schauer und Noll / Laugwitz am Tisch die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Noll / Laugwitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Wenig Chancen ließen dagegen Haase / Harborth derweil beim 11:7, 11:2, 11:6 ihren Gegnern Schneider / Nieft. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg von Björn Gerndt gegen Martin Heuerding konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Timo Harenburg und Elmar Noll, bevor das 2:3 feststand. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Das Einzel zwischen Manuel Schauer und Birgit Schneider endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Gerd Schünemann gegen Stefan Laugwitz. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte derweil wiederum Lothar Haase beim 11:7, 11:7, 11:7 mit Fabian Nieft. Einen Zähler für die Gäste musste Martin Harborth bei der 1:3-Niederlage gegen Karl-Jürgen Hummel hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Björn Gerndt hatte seinen Gegner Elmar Noll beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Timo Harenburg bei seinem 3:2 gegen Martin Heuerding zu verrichten. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Manuel Schauer und Stefan Laugwitz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Gerd Schünemann hatte nachfolgend gegen Birgit Schneider beim 8:11, 0:11, 0:11 wenig auszurichten. Hierbei überließ Schünemann seiner Gegnerin im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Lothar Haase besiegelte mit einem 3:1 gegen Karl-Jürgen Hummel einen Punkt für sein Team. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Martin Harborth nach einer 2:0-Führung gegen Fabian Nieft. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne Mühe gewannen Noll / Laugwitz ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (03:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Wispenstein am 23.04.2022 gegen den VfB Bodenburg II erneut um Punkte. Die Mannschaft des Post SV Alfeld III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:10. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TTC Wispenstein
Doppel: nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten 1:1, Harenburg / Schauer 0:1, Haase / Harborth 1:0
Einzel: B. Gerndt 2:0, T. Harenburg 1:1, M. Schauer 1:1, G. Schünemann 0:2, L. Haase 2:0, M. Harborth 0:2
Post SV Alfeld III
Doppel: Noll / Laugwitz 2:0, Heuerding / Hummel 0:1, Schneider / Nieft 0:1
Einzel: E. Noll 1:1, M. Heuerding 0:2, S. Laugwitz 2:0, B. Schneider 1:1, K. Hummel 1:1, F. Nieft 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (03:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").